

Lokale Händler gehen Anfang nächster Woche online

NIEBÜLL Der Online-Marktplatz der HGV Nord GmbH startet unter dem Namen „Friesennetz“ am Montag, 2. März, ins Internetgeschäft. Das verkündeten die Geschäftsführerin Uta Sönnichsen-Ahrens, der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Holger Schensar und



Thore Ziebell

der Projektmanager Thore Ziebell rund 50 interessierten Zuhörern im Nordfriesischen Innovations-Center (NIC).

„Wir sitzen heute hier, um konkret zu werden. Die Verträge mit dem Plattformbetreiber atalanda sind unterschrieben. Wir haben einen Partner, der das einfach kann. Ich wünsche uns allen eine sehr erfolgreiche Zukunft“, sagte Schensar.

Dann war es an Projektmanager Thore Ziebell, sich vorzustellen. Der studierte Journalist stand vor der Frage: NDR oder HGV Nord? Als „Nordfrieze mit Leib und Seele“ fiel dem Husumer die Wahl nicht schwer. Jetzt präsentierte der 27-Jährige (Foto: Wolfgang Pustal) den Namen und das Logo des regionalen Online-Stores: „Friesennetz – unsere Heimat online“. „Wir haben zehn

Unternehmer gefunden, die sich zutrauen, diesen Schritt zu gehen“, verkündete der Projektmanager.

Systemschulung im Schnelldurchlauf

„Wir wollen aus ihnen keine weltweiten Online-Händler machen, sondern Ihre lokalen Kunden ansprechen. Wir können bei der Suchmaschinen-Optimierung vieles aus technischer Sicht machen,

aber wichtig sind auch coole, neue Inhalte“, machte dann atalanda-Geschäftsführer Roman Heimbold deutlich.

In einem knapp zweistündigen Schnelldurchgang stellte der IT-Fachmann viele der 200 Funktionen vor, die das System Händlern und Handwerkern bei der Eingabe ihrer Daten bietet.

Dabei machte er deutlich, worauf es für einen guten Internet-Auftritt ankommt.

„Die Haupt-Erfolgs-Faktoren sind das Engagement der einzelnen Teilnehmer und der Kümmerer vor Ort. Ich glaube, da sind sie sehr gut aufgestellt“, so Heimbold.

Interessant fand er auch die Idee einer Teilnehmerin, das Friesennetz auch für die dänischen Nachbarn zu öffnen durch Zweisprachigkeit und Währungsumrechnung. „Das ist ein Thema, das man aufnehmen kann.“ pu